

hat, den Tippschein abzugeben. Denn wer sich jetzt einen Citroën dieser Baureihe zulegen möchte, muss jede Menge Geld auf den Tisch legen. Wie viel, wird aus Scham verschwiegen.

Nicht anders dürften auch viele andere Besucher des automobilen Großereignisses in Schwetzingen ins nostalgische Schwärmen geraten sein und persönliche Erinnerungen zuhauf gehegt und gepflegt

haben. Was nicht nur nachvollziehbar ist, sondern in jeder Hinsicht verständlich. Dass es dabei blieb, dass die Fahrzeuge frei nach der Devise „Bitte nicht berühren!“ nur betrachtet werden konnten, ist sicher

schade, aber nicht minder nachvollziehbar.

Die Bildergalerie zu diesem Bericht auf  
 **LOKALMATADOR.DE**  
 WebCode: concours1002

Nostalgie-Kinotheater "Laster der Nacht" gastierte

## Mit Charlie Chaplin und Buster Keaton durfte gelacht werden

(gma). "Es steht immer unter einem guten Zeichen, wenn der Laster der Nacht bei uns Halt macht, denn zum vierten Mal hintereinander haben wir Glück mit dem Wetter und hervorragende Besucherzahlen dazu", freute sich die Zonta-Club-Vorsitzende Carola Czyzewski am letzten Donnerstag bei ihrer Begrüßungsansprache. Die beiden Wanderkino-Betreiber Gunthardt Stephan und Tobias Rank sind ebenfalls glücklich darüber, dass sie bei den hiesigen Zonta-Damen inzwischen ein Dauerabonnement im Jahresprogramm haben.



Das Publikum auf den Kleinen Planken hatte Spaß beim nostalgischen Kinoerlebnis.

Fotos: gma

„Eigentlich sind wir studierte Musiker und haben schon vor 16 Jahren unsere Hauptleidenschaften Musik und nostalgische Stummfilme originell kombinieren können und zur beruflichen Tätigkeit gemacht“, erzählt Gunthardt Stephan. Er spielt Violine, sein Kollege Tobias Rank musiziert am Klavier, genauso wie es vor über 100 Jahren schon ihre Vorgänger taten, als die Bilder laufen lernten. Damals wie heute ist es die typische melancholisch anmutende Grundstimmung in dieser Musik, welche die einzige Begleitung der tonlosen Stummfilme ist. Gespielt wird "live", frei

improvisiert, ohne Notenvorlagen, wobei die beiden permanent die Filmszenen auf der Leinwand im Blick hatten.

### International unterwegs

In den ersten Jahren durchstreiften die beiden Akteure des Wanderkinos mit ihrem historischen Magirus-Deutz-Feuerwehrauto nur die deutschen Lande. Inzwischen gastieren sie auch schon in Dänemark, Schweden, Öster-

reich, der Slowakei, Rumänien und sind sehr gefragt. Als die Dunkelheit einsetzte, begannen die alten Streifen auf den Filmspulen zu rattern und flimmerten flackernd auf die am "Laster der Nacht" befestigte Großleinwand. Die Kleinen Planken vor dem Lutherhaus verwandelten sich in ein großes Freilicht-Kinotheater. Die Gäste im "ausverkauften Haus" hatten warme Westen und Jacken dabei, denn es wurde frisch im Freien, als Charlie Chaplin & Co. damit anfangen, die Lachmuskeln ihrer Zuschauer zu strapazieren.

### Fein abgestimmte Mischung

Es war eine fein abgestimmte Mischung von fünf Kurzfilmen, die viel Spaß machten und zum "es darf gelacht werden" einluden. Der mit am lustigste Streifen war zu Beginn "Die Rollschuhbahn" von und mit Charlie Chaplin. Der Meister des Stummfilms verursachte zunächst als Kellner im Restaurant ein heillooses Durcheinander, düpierte seine Gäste und

stellte sprichwörtlich alles auf den Kopf. Rein "zufällig" traf er anschließend etliche seiner Kunden auf der Rollschuhbahn erneut und trieb dort sein Unwesen weiter. Bei den Zontas hatte er jedenfalls die Lacher komplett auf seiner Seite. Die kamen auch, als der Klassiker "Flitterwochen im Fertighaus" von Buster Keaton über die Filmspule lief, wobei schon alleine der Titel - zu Recht - viel Humor und Skurriles erahnen lässt. Auch "Fröhliche Mikroben", "Ein Sonntagsfahrer" von Larry Semon und "Vormittagspuk" von Hans Richter ließen keine Wünsche offen. Dies traf auch auf die Snacks zu, welche die Zonta-Damen für ihre Gäste vorbereitet hatten.

Von der Vorsitzenden war zu erfahren, dass der Erlös der gelungenen Veranstaltung in Projekte zur Linderung der Altersarmut bei Frauen, wie auch zur Deckung der Kosten für einen Alphabetisierungs- und Deutschkurs für afghanische und pakistanische Frauen fließen wird.



Film ab ...